



## PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 28. Januar – Vierter Sonntag im Jahreskreis

28. Januar bis 4. Februar

4 / 2024



Haben Sie schon einmal von den **Gebetsanliegen des Hl. Vaters** gehört?

Jeden Monat formuliert der Papst für die ganze Welt eine besondere Fürbitte. Dieser Aufruf zum Gebet geht zurück auf eine Initiative aus der Mitte des 19. Jh. Da wurde von französischen Jesuiten das Gebetsapostolat gegründet, ein Verein, der den Zweck hatte, das tägliche persönliche Gebet zu fördern.

Nun könnte man kritisch anfragen, ist es denn nötig, vorgeschrieben zu bekommen, um was man betet?

Meist beten Menschen in persönlichen Anliegen für sich selbst und ihre Lieben, für Angehörige und Freunde. Und oft auch in Zusammenhang mit aktuellen Ereignissen, bei Katastrophen und Kriegen. Und das ist auch gut so.

Aber was ist mit den Dingen, die wir überhaupt nicht im Blick haben? An die wir gar nicht denken, weil wir vielleicht gar nicht davon wissen? Die Gebetsanliegen des Papstes wollen diese Lücken schließen und uns jeden Monat neu hinweisen auf Menschen, die unser Gebet benötigen. Sie sind leicht im Internet zu finden, für den Februar lautet es:

*Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.*

Wie wäre es, sich dem Gebet des Papstes anzuschließen, vielleicht ab und zu, oder sogar regelmäßig?

Ihr Pastor  
Marc Retterath

Lesungen: Dtn 18,15-20; 1 Kor 7,32-35  
Evangelium: Mk 1,21-28

„Er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat.“



Busdorfkirche Paderborn; Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 27. Januar bis 4. Februar

**Samstag, 27. Januar**

17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Vorabendmesse Sebastianmesse in der Eggelandhalle</b>
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Vorabendmesse</b>
19:00	St. Dionysius Buke	<b>Abendlob</b>

**Sonntag, 28. Januar**

**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00	St. Dionysius Buke	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Hochamt</b>
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b>
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hochamt</b>
11:00	St. Marien Schlangen	<b>Hochamt</b> Vater-unser-Gottesdienst der Kommunionkinder
11:00	St. Alexius Benhausen	<b>Hochamt</b>
12:15	St. Marien Schlangen	<b>Tauffeier</b>
14:00	St. Joseph Marienloh	<b>Tauffeier</b>
18:30	St. Joseph Marienloh	<b>Hl. Messe</b>

**Montag, 29. Januar**

17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Eucharistische Anbetung/ anschl. Vesper</b>
19:00	St. Dionysius Buke	<b>Abendlob</b>

**Dienstag, 30. Januar**

09:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hl. Messe</b>
12:30	Waldfriedhof Bad Lippspringe	<b>Trauerfeier</b> , anschl. Beisetzung
19:00	St. Dionysius Buke	<b>Hl. Messe</b>

**Mittwoch, 31. Januar**

**HL. JOHANNES BOSCO**

12:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Seelenamt</b> , anschl. Beisetzung auf dem Waldfriedhof
16:00	Schönstattkapelle Benhausen	<b>Hl. Messe</b>
16:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Lichtergottesdienst</b> Kommunionkinder
17:00	St. Marien Schlangen	<b>Hl. Messe</b>
17:00	St. Joseph Marienloh	<b>Rosenkranzgebet</b>
18:00	St. Marien Neuenbeken	<b>Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe</b>
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hl. Messe</b>

**Donnerstag, 01. Februar**

15:30	Seniorenzentrum Altenbeken	<b>Hl. Messe</b>
15:30	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hl. Stunde</b> Anbetungsstunde der Herz-Jesu-Ehrenwache
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hl. Messe</b> mit Kerzenweihe
17:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Beichttreffen</b> Gruppe 3
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Rosenkranzgebet</b>
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Hl. Messe</b> mit Kerzenweihe
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Lichtergottesdienst</b> Kommunionkinder
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe</b> mit Kerzenweihe
19:00	St. Dionysius Buke	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

**Freitag, 02. Februar**

**DARSTELLUNG DES HERRN**

08:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Hl. Messe</b> mit Kerzenweihe
08:30	St. Alexius Benhausen	<b>Hl. Messe</b> mit Kerzenweihe
11:00	Tagespflegehaus St. Barbara	<b>Wort-Gottes-Feier</b> "Licht und Hoffnung"
16:00	Friedenskapelle BL	<b>Andacht</b> Mariä Lichtmess - Darstellung des Herrn
17:00	St. Dionysius Buke	<b>Abendlob</b>

**Samstag, 03. Februar**

10:00	Josefshaus Bad Lippspringe	<b>Hl. Messe</b> mit Blasiussegen
10:00	Friedhofskapelle	<b>Trauerfeier</b> , anschl. Beisetzung
14:00	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Tauffeier</b>
14:30	St. Joseph Marienloh	<b>Beichte</b> Kommunionkinder
17:00	St. Dionysius Buke	<b>Vorabendmesse</b> mit Kerzenweihe
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Vorabendmesse</b>
18:00	St. Joseph Marienloh	<b>Vorabendmesse</b>

**Sonntag, 04. Februar****5. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Nach allen Gottesdiensten (auch Vorabendmessen) wird der Blasiussegen gespendet.**

09:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Hochamt</b> mit Kerzenweihe
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b> mit Kerzenweihe
09:30	St. Marien Neuenbeken	<b>Hochamt</b>
10:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	<b>Kinderkirche</b> im Pfarrheim
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	<b>Hochamt</b> Start Glaubenskurs für den Pastoralen Raum
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	<b>Familiengottesdienst</b> mit Kerzenweihe
11:00	St. Marien Schlangen	<b>Hochamt</b> mit Kerzenweihe
11:00	St. Alexius Benhausen	<b>Hochamt</b>
18:30	St. Joseph Marienloh	<b>Hl. Messe</b>
19:00	St. Dionysius Buke	<b>Abendlob</b>

**St. Martin Bad Lippspringe:** Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag und Montag)

**Lindenkapelle:** geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00

**Schönstattkapelle in Benhausen:** täglich geöffnet 14:30 – 17:00; Hl. Messe mittwochs 16:00, davor um 15:00 Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 16:00 Hl. Messe, anschl. Anbetung

**Missionshaus Neuenbeken:** Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hl. Messe mit Laudes // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hl. Messe; 18:00 Vesper // Donnerstag 17:45 Vesper und Hl. Messe



### Verstorbene aus unseren Gemeinden

**St. Martin Bad Lippspringe:** Herr Heinrich Rüschenpöhler, 70 Jahre

**St. Marien Bad Lippspringe:** Herr Adolf Otte, 91 Jahre

**Heilig Kreuz Altenbeken:** Herr Hans-Jürgen Stamm, 71 Jahre

**Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.**



### Kollekten

28.01.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde
04.02.	Pastoraler Raum	für die Diasporaseelsorge

STATISTIK 2023	Taufe	Erst-kommunion	Firmung (nur Hl. Kreuz und St. Martin)	Ehe	Verstorbene	Austritt
St. Martin Bad Lippspringe	37	28	64	9	62	59
St. Marien Bad Lippspringe	11	11	---	---	25	33
St. Marien Schlangen	7	14	---	2	10	46
St. Alexius Benhausen	11	13	---	---	16	20
St. Joseph Marienloh	8	24	---	3	15	29
St. Marien Neuenbeken	6		---	5	22	22
Heilig Kreuz Altenbeken	21	23	38	1	43	10
St. Dionysius Buke	5	4	---	1	11	16
St. Joh. Baptist Schwaney	15	7	---	1	22	32
	<b>121</b>	<b>135</b>	<b>122</b>	<b>22</b>	<b>226</b>	<b>267</b>

## INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

### Zahlreiche Besucher zünden Kerzen an – Friedenskapelle spendet Erlös von 5.260 Euro

Die Gründe, warum viele Menschen zurzeit an der Friedenskapelle ein Licht entzünden, sind vielfältig. Oft sind es sehr private Motive, aber auch die allgemeine Sorge um den Frieden in dieser Welt mag in diesen Tagen eine große Rolle dabei spielen. Insgesamt wurden an dem besinnlichen Ort auf dem Gelände der Gartenschau im Jahr 2023 rund 20.000 Kerzen gegen eine Spende abgegeben. Daraus ergab sich ein Reinerlös von 5.260 Euro, wie der Friedenskapellen-Bauverein mitteilt. Dieser Erlös wurde nun für wohltätige Zwecke weitergegeben. Unter den Empfängern, die anteilig bedacht wurden, sind zum Beispiel die Luftbrücke, die Palliativstation oder die Tafel.



Viele Gläubige besuchen die Friedenskapelle in der Weihnachtszeit gerne wegen der großen Krippe mit ihren

schönen Figuren. Seit dem Drei-Königsfest stehen auch die drei Weisen Kaspar, Melchior und Balthasar mit im Ensemble. Traditionsgemäß wird die Krippe noch bis zum Lichtmesstag am 2. Februar gezeigt.

Bild: Friedenskapelle im Kurwald; Foto: Herbert Gruber

### Kerzenweihe

Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sind eingeladen, auch ihre eigenen Kerzen zu den Gottesdiensten mit Kerzenweihe mitzubringen.



### Spendung des Blasius-Segens im Pastoralen Raum An Egge und Lippe

Am kommenden Sonntag, 4. Februar, wollen wir den Segen auf die Fürsprache des Heiligen Blasius erbitten. Am Ende der Heiligen Messe folgt der Einzelsegen mit den gekreuzten Kerzen durch den Priester oder Diakon. Dazu kommen die Gläubigen wie beim Kommunionempfang einzeln nach vorne.



### Mit Erwin Grosche in der Bäckerei

Der Pastorale Raum „An Egge und Lippe“ hat eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, in der Menschen Auskunft darüber geben, wie sie es mit ihrem Glauben im Alltag halten.

Erster Gast war der Künstler Erwin Grosche. Der Schriftsteller, Kleinkünstler, Liedermacher und Lebenskünstler aus Paderborn war zu Gast in der Bad Lippspringer Filiale der Handwerksbäckerei Mertens aus Marienloh – eine Art Heimkehr. Erwin Grosche ist in einer Bäckerfamilie aufgewachsen und zehrt als Künstler bis heute von diesen Erfahrungen. So mag es auch die Umgebung in der Bäckerei gewesen sein, die den Künstler an diesem Abend zu einem rundum gelungenen Auftritt inspirierte. Drei Gesprächsrunden waren in seinen Auftritt eingebettet. Die Fragen stellten Pfarrer Georg Kersting und Thomas Rudolphi, Mitglied der Kirchengemeinde St. Martin in Bad Lippspringe, und Mit-Initiator der Veranstaltungsreihe.

Erwin Grosches bezieht sich häufig auf seine Kindheit in einem kleinen, katholischen Dorf in Westfalen. „Der Glaube war damals selbstverständlich“, sagt er. Niemand stellte ihn im Alltag in Frage, in dem man regelmäßig zur Kirche ging und am Tisch betete. Diese religiöse Selbstverständlichkeit ist für Erwin Grosche geblieben. Geblieben ist auch die kindliche Poesie, mit der Erwin Grosche sich dem Glauben nähert. Sie prägt die religiösen Bücher für Kinder, die er seit einigen Jahren schreibt. Diese Konzentration auf den Glauben war in gewisser Weise eine Rückkehr in die beschützte Kindheit, die sich in vielen Büchern niederschlug: Kinderbibeln, Bibelgeschichten und Kindergebete, Bilderbücher wie der Band „Gott macht alles Kleine groß“. Diese künstlerische Beschäftigung mit dem Glauben habe ihn um neue religiöse Erfahrungen bereichert, sagte Erwin Grosche. Das habe ihm gezeigt, dass die Kirchen als Vermittler weiter gebraucht werden. Gefragt, was zu tun ist, um den in die Krise geratenen Kirchen eine Perspektive aufzuzeigen, rät er, auch mal ins Risiko zu gehen und Unerwartetes zu wagen. Erwin Grosche selbst steht für Stilbrüche, etwa wenn er ein Gebet mit einem Witz ausklingen lässt. Seine Bücher sind wahrscheinlich gerade wegen dieses unkonventionellen Umgangs mit religiösen Inhalten so beliebt. Sie werden selbst in der Vorbereitung auf die Erstkommunion eingesetzt, wie Pfarrer Kersting berichtete. – Karl-Martin Flüter Wer Interesse hat, ähnliche Veranstaltungen in der Zukunft vorzubereiten, ist eingeladen zum Treffen der AG „Glauben und Leben“ am Montag, 26. Februar, um 19:30 im Forum Maria Mater /Pfarrheim der St. Marienkirche in Bad Lippspringe, Grüne Straße.



Gelungener Auftakt für die neue Veranstaltungsreihe (v.l.) Mit-Initiator Thomas Rudolphi, Corinna Mertens von der Marienloher Handwerksbäckerei Mertens, Erwin Grosche und Pfarrer Georg Kersting. Foto: Flüter

## AUS DEN GEMEINDEN

### Bad Lippspringe

#### Abschluss der Ukrainer - Deutschkurse

Ende Mai 2022 begann eine kleine Gruppe von Frauen mit der Organisation ehrenamtlich geführter Deutschkurse unter dem Dach der evangelischen und katholischen Kirchen in Bad Lippspringe. Es wurden in elf Kursen (und zwei Einzelunterrichteten) von fünf ehemaligen Grund- bzw. Sonderschullehrerinnen/-rektorinnen, fünf Laien und einer DaZ/DaF-Dozentin der Uni Paderborn 122 Deutschlerner unterrichtet. Alle Vormittagskurse sind Anfang Januar 2024 nun ausgelaufen, weil die Teilnehmer inzwischen Plätze in den offiziellen Sprachschulen oder Jobs gefunden haben. Nur ein Abendkurs läuft noch mit wenigen Teilnehmern auf unbestimmte Zeit weiter. Die beiden o.g. Kirchengemeinden sorgten für die Finanzierung der Bücher und stellten Räume zur Verfügung. Auch die Stadtverwaltung stellte einige Monate lang Räume im Haus Hartmann bereit. – Allen, die sich für die Deutschkurse für die Geflüchteten engagiert haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön und allen, die an den Kursen teilgenommen haben, weiterhin alles Gute und Gottes Segen. – Georg Kersting, Pfarrer; Antje Lütke-meier, Pfarrerin

#### Mit Sprache das Licht weitergeben

Das Licht - es steht für Helligkeit, Erhellung, Erleuchtung, wohlthuende Wärme, Menschlichkeit. Es kann gelöscht, ausgepustet und anderenorts wieder entzündet und verbreitet werden.

Und was hat das mit Sprache zu tun?

Als nach der Flüchtlingswelle 2015 Herr Jürgen Peters Deutschlernangebote organisiert und irgendwann absolviert hatte, ahnte er schon, dass diese Arbeit eines Tages wieder würde aufleben müssen. Er nahm Frau Ester von Lom das Versprechen ab, dieses Angebot neu zu starten, wenn er es nicht mehr könne.

Im Februar 2022 eröffnete Russland den Krieg gegen die Ukraine und nur zwei Tage später erreichten uns die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine. Zwei weitere Tage später war den meisten von uns klar: Um diese Krise meistern zu können, würden wir wieder eine Menge freiwilliger Hilfe leisten müssen – jeder nach seinen Kräften, Fähigkeiten und (finanziellen) Möglichkeiten.

Denn Ehrenamt muss man sich leider leisten können. Es ist Zeit, die man erübrigen muss oder Kraft oder Geld, das man spendet oder in dieser Zeit des Einsatzes nicht verdienen kann. Und jeder kann zumindest eine Kleinigkeit tun.

Im Mai 2022 war es dann so weit: Frau von Lom war froh, bereits in der ersten Runde interessierter Helferinnen (später kam ein Mann dazu) das Licht an mich (Anmerkung der Redaktion: DaZ/DaF-Dozentin der Uni Paderborn), drei Laien und eine weitere erfahrene Lehrkraft übergeben zu können. Die evangelische Kirche stellte die Mittel für die ersten Bücher und Räume zur Verfügung, die katholische Kirche war ebenfalls sofort hilfsbereit und übernahm später die Finanzierung, für einige Monate wurden auch Räume der Stadt bereitgestellt. Nach und nach warben wir noch zwei weitere Laien und drei ehemalige Lehrerinnen als Lehrkräfte für insgesamt elf Deutschkurse. Alle arbeiteten ehrenamtlich, Konfessionen spielten keine Rolle, weder für Lehrkräfte noch für Lerner.

Für die 122 TeilnehmerInnen unserer Kurse waren und sind (ein Kurs läuft noch) die Kurse und ihre Lehrkräfte ein Anker in einer unverständlichen Sprache, ein Strukturgeber für ihren Alltag hier, eine wertvolle Starhilfe und vor allem ein

Kommentiert [A1]: bei Entfernung des roten Teils hier evtl. als „Anmerkung der Redaktion“ eine Kurzerklärung einfügen, wenn gewünscht, z.B. DaZ/DaF-Dozentin Uni Paderborn

Licht, das Helligkeit am Ende eines endlosen Tunnels und menschliche Wärme brachte. Die Sicherheit, die sie durch das Erlernen der deutsch Sprache und durch die tollen HelferInnen in unserem und dem Café Forum-Team sowie den vielen anderen Mitwirkenden in der Stadt gewonnen haben, lässt sie jetzt zuversichtlicher in die offiziellen Sprachkurse und Jobs gehen, die sie inzwischen gefunden haben.

Unser Ziel – uns überflüssig zu machen – haben wir weitestgehend erreicht. Und das fühlt sich einfach gut an, denn Licht verbreiten wärmt auch dich selbst.

Der Krieg löscht und löscht noch immer viele Lichter, manche brennen nur auf Sparflamme, andere sind wieder entzündet – auch Dank der Arbeit und Spende vieler, die hier in Bad Lippspringe mit angepackt haben.

Andrea Freund, im Januar 2024



### St. Martin Bad Lippspringe

#### **Abschied von Rudolf Mertens**

Am 16. Januar 2024 verstarb nach einer längeren Zeit der Krankheit im Alter von 81 Jahren Herr Rudolf Mertens. Herr Mertens wohnte Martinstraße 3 neben dem Pfarrhaus und pflegte viele Jahre den Garten des Pfarrhauses und des Pfarrheimes. Außerdem kümmerte er sich lange Jahre um das Schneeräumen an den Kirchengrundstücken und unterstützte den Küster bei besonderen Aktionen, wie dem Aufbau der Krippe vor Weihnachten oder dem Entzünden des Feuers in der Osternacht vor der Martinskirche. Herr Mertens hat sich sehr für die Martinsgemeinde eingesetzt. Wir wollen ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und wünschen seiner Familie herzliches Beileid. R.I.P. – Pfarrer Kersting



### St. Marien Bad Lippspringe

#### **Haushaltsplan liegt aus**

Der Haushaltsplan 2024 liegt bis zum 11. Februar zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.



### St. Marien Schlangen

#### **Kirchkaffee**

Am Sonntag, 4. Februar, wird nach der Messe herzlich zum Kirchkaffee eingeladen.



### St. Alexius Benhausen

#### **„Bensen Helau“**

Buchstäblich in den Startlöchern stehen die Frauen und Männer um den Karneval in Angriff zu nehmen. Zu einem bunten Programm in der Schützenhalle sind am Freitag, 9. Februar, alle Närrinnen und Narren herzlich eingeladen. Beginn ist um 18:30, Einlass um 17:30. Eintrittskarten können im Vorverkauf bei „Nah und Gut“ Henning erworben werden.



### St. Joseph Marienloh

Das **Pfarrbüro** bleibt Dienstag, 30. Januar, geschlossen.

#### **Kolping Marienloh erstmals mit Doppelspitze**

Nachdem in den Jahren 2022 und 2023 in der Kolpingsfamilie Marienloh keine Mitgliederversammlung durchgeführt werden konnte, fand nach mehr als zwei Jahren am 13. Januar 2024 wieder eine Mitgliederversammlung im Marienloher Niels-Stensen-Haus statt.

Die insgesamt 31 anwesenden und damit wahlberechtigten Mitglieder votierten mit großer Mehrheit für die Fortführung des Engagements von Maria Halsband als Vorsitzende. Zur nachhaltigen Unterstützung der intensiven Vorstandsarbeit erklärte sich Heike Müller darüber hinaus bereit, ebenfalls eine führende Rolle im Vorstand zu bekleiden und erhielt dazu auch den klaren Auftrag der wahlberechtigten Mitglieder.

Maria Halsband und Heike Müller bilden damit die erste Doppelspitze im Vorstand in der Geschichte der Kolpingsfamilie Marienloh.

Auf dem Foto der Vorstand (v.l.n.r.): Heike Müller, Franz-Josef Halsband, Maria Halsband, Wolfgang Sokol, Präses Msgr. Alois Schröder, Maximilian Heese; Foto: Ronald von Schlegell



### St. Marien Neuenbeken

#### **Vater-unsere-Gottesdienst in St. Marien**

Am Sonntag, 21. Januar, stellten sich 13 Kommunionkinder namentlich im Vater-unsere-Gottesdienst in der Pfarrkirche vor. Anschließend überreichte Pastor Hufelschulte den Kommunionkindern die Vater-unsere-Urkunde und segnete sie für ihren weiteren Weg zur Erstkommunion. Zum Ende des Gottesdienstes sangen die Kommunionkinder das Mottolied der Kommunionvorbereitung „Du gehst mit“. - Ein herzliches Dankeschön, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes mitgewirkt haben.



### Heilig Kreuz Altenbeken

Das **Pfarrbüro** ist wegen Umbauarbeiten ab Montag, 29. Januar, geschlossen.

Erreichbarkeit per Telefon und Mail ist gegeben.

**SKM-Sammlung** - Der SKM – Kath. Verein für soziale Dienste, Abteilung Caritas – sammelt am Freitag, 2. Februar, von 10:00 – 11:00 an der Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz Kleidung für hilfsbedürftige Menschen im Kreis Paderborn. Bitte beachten Sie, dass die Annahme am oberen Eingang des Pfarrheimes, Kuhlbornstr. 3 erfolgt!

### Familiengottesdienst

Der Familiengottesdienstkreis lädt am Sonntag, 4. Februar, um 10:30 alle Familien mit Kindern zum Familiengottesdienst zum Thema „Freude“ in die Pfarrkirche ein. Zeitgleich werden in diesem Gottesdienst die Kerzen für das kommende Jahr gesegnet.

### Rückblick: Sternsinger im Paderborner Dom

Am vergangenen Samstag haben sich 32 Sternsinger aus Altenbeken noch einmal auf den Weg gemacht und sind der Einladung des BDKJ und der KLJB zur Dankesfeier der Aktion Dreikönigssingen in Pader-



born gefolgt. Begonnen wurde mit einer Messe im Paderborner Dom. Anschließend zogen alle teilnehmenden Sternsinger aus dem Erzbistum gemeinsam durch die Paderborner Innenstadt zum Pollux Kino, wo der Film „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“ gezeigt wurde. Herzlichen Dank den Organisatoren für die tolle Aktion und den vielen Sternsängern aus Altenbeken für ihren Einsatz.

### Rückblick: KiTa St. Helena entdeckt die Heilig Kreuz Kirche

In der vergangenen Woche waren die Schulkinder der KiTa St. Helena zu Gast in der Pfarrkirche Heilig Kreuz, um nicht wie gewöhnlich Gottesdienst zu feiern, sondern die Kirche zu entdecken. Gemeindeferent Andre Hüsken erzählte den kleinen Gästen einiges zum Namen und der Geschichte der Pfarrkirche. So warfen die Kinder einen genauen Blick auf das Kreuzreliquiar und den Hochaltar mit seinen biblischen Bildern. Neben der Sakristei mit seinen kostbaren liturgischen Geräten erkundeten die Kinder auch die Orgel und ließen diese erklingen. Mit vielen



Eindrücken und neuen Erkenntnissen ging es abschließend wieder zurück in die KiTa.

### Seniorengruppe der Caritas

Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen sich fleißige Socken-Strickerinnen im Pfarrheim. Besonders durch den Verkauf der Socken beim Weihnachtsmarkt konnte eine Spende von 500€ an das Missionshaus in Neuenbeken zur Unterstützung des Kinderheims in Upendo in Moshi-Tansania weitergegeben werden. Zusätzlich gingen im Laufe des Jahres Spenden an die Tafel und die Bahnhofsmission von jeweils 50€. – Ein Herzliches Dankeschön an die Strickerinnen für ihren unermüdlichen Einsatz!



### St. Johannes Baptist Schwaney

#### Kinderkirche

Die kfd Schwaney lädt zur ersten Kinderkirche im Jahr 2024 ein am Sonntag, 4. Februar, um 10:00 im Pfarrheim zum Thema „Lachet und feiert“. Kinder jeden Alters sind mit ihren Eltern herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Rosenkranzgebet

Ab Montag, 5. Februar, wird wieder an jedem Montag um 18:00 zum Rosenkranzgebet in die Kirche eingeladen!

#### Kreuzwegandachten

Für die Kreuzweggebete an jedem Freitag in der Fastenzeit werden noch Vereine, Gruppen, Gremien, Einzelpersonen gesucht, die jeweils einen Termin gestalten. Bitte per Mail oder Telefon im Pfarrbüro zur Terminabsprache melden. Vielen Dank!



### St. Dionysius Buke

#### Fraugemeinschaft kfd

*Freitag, 2. Februar, ab 19:30, Saal Bendfeld*  
„Wir sind Karneval!“ – Die kfd Buke feiert wieder Frauenkarneval wie immer mit einem tollen Programm. Ab 22:30 sind auch die Herren der Schöpfung eingeladen. Wie immer wird es wieder in der Pause etwas zu Essen geben. Zum Brötchen-Schmierern sind helfende Hände ab 18:00 gern gesehen.

#### Kreuzwegandachten

Für die Kreuzweggebete an jedem Montag in der Fastenzeit werden noch Vereine, Gruppen, Gremien, Einzelpersonen gesucht, die jeweils einen Termin gestalten. Bitte per Mail oder Telefon im Pfarrbüro zur Terminabsprache melden. Vielen Dank!



### Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

#### HAGIOS – Gesungenes Gebet

Herzliche Einladung am Dienstag(!) 30. Januar, von 19:00 bis 20:30 zu einem HAGIOS-Abend in die Kilianskirche in Paderborn, Im Samtfelde 57A. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus dem HAGIOS-Zyklus von Helge Burggrabe. Die ein- bis vierstimmigen Gesänge führen die Gesangstradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé auf eine neue Weise fort, die große Resonanz auslöst. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Jede und jeder ist herzlich willkommen! - Ricarda und Dietmar Klenke

#### MACHTMISSBRAUCH IM PASTORALEN DIENST

*Samstag, 9. März, 10:00 bis 16:00*

Seit seinem Erscheinen hat das Buch „Machtmissbrauch im pastoralen Dienst. Erfahrungen von Gemeinde- und Pastoralreferent:innen“ für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Nun besteht die Gelegenheit, sowohl mit Herausgeber:innen und Autorinnen des Buches als auch mit Verantwortlichen und Entscheidungsträger:innen im Erzbistum Paderborn kritisch und konstruktiv in den Diskurs zu treten.

**ANMELDUNG** (Anmeldeschluss: 5. Februar)

Teilnahmegebühr: 10€ inkl. Mittagessen und Tagungsgetränken

Web: <https://www.libori-anum.de/programm/o01pbnt001>

Telefon: 05251 121-481 oder Mail: [bildung@liborianum.de](mailto:bildung@liborianum.de)

## PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

### **Pfarrer Georg Kersting**

Tel. 05252 939145  
kersting@pr-ael.de

### **Pastor Bernhard Henneke**

Tel. 05255 933388  
henneke@pr-ael.de

### **Pastor Martin Hufelschulte**

Tel. 05252 9359755  
hufelschulte@pr-ael.de

### **Gemeindereferent Andre Hüsken**

Tel. 05252 934877  
huesken@pr-ael.de

### **Gemeindereferentin Christine Sosna**

0152 28270003  
sosna@pr-ael.de

### **Gemeindereferentin Martina Knoke**

0172 2553492  
knoke@pr-ael.de

### **Gemeindereferentin Joana Drießen**

0173 3160365  
driessen@pr-ael.de

### **Kirchenmusiker NN**

kirchenmusik@pr-ael.de

### **Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle**

Tel. 0151 12928601  
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

### **Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe**

Tel. 0172 2923739  
m.sawe@medizinisches-zentrum.de

### **Diakon Jürgen Franke**

Tel. 05252 971385  
franke@pr-ael.de

### **Pastor Sebastian Schulz (Subsidiar)**

Tel. 05252 2689626  
schulz@pr-ael.de

### **Pastor Dr. Marc Retterath (Subsidiar)**

Tel. 05252 932311  
retterath@pr-ael.de

### **Verwaltungsleiter Manuel Buschmann**

Tel. 0175 2580384  
buschmann@pr-ael.de

### **Homepage des Pastoralen Raumes**

<https://www.pr-ael.de>  
oder folgen sie uns auf Facebook

### **Herausgeber:**

Pastoraler Raum An Egge und Lippe  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting  
Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe  
Tel. 05252 939145

**Redaktionsschluss** für Informationen/ Veranstaltungen  
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr  
Beiträge als Mail bitte an: pfarnachrichten@pr-ael.de

### **Zentralbüro St. Martin**

**Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe**  
Andrea Bauer, Barbara Borde, Ulrike Driller, Silvia Neumann,  
Simone Schindler  
Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879  
martin-bl@pr-ael.de  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Mi, Fr 9:30 – 12:00 | Di u. Do 14:00 – 17:00

### **St. Marien**

**Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe**  
Barbara Borde  
Tel. 05252 4329 / Fax 932312  
marien-bl@pr-ael.de  
Öffnungszeiten:  
Do 15:00 – 18:00

### **St. Marien**

**Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen**  
Andrea Bauer  
Tel. 05252 7217 / Fax 975355  
schlangen@pr-ael.de  
Di 15:00 – 17:00

### **St. Joseph Marienloh**

**Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn**  
Ulrike Driller  
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108  
marienloh@pr-ael.de  
Öffnungszeiten: Di 8:00 – 11:00

### **St. Alexius Benhausen**

**Stadtweg 5, 33100 Paderborn**  
Ulrike Driller  
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112  
benhausen@pr-ael.de  
Öffnungszeit: Fr 8:00 – 11:00

### **St. Marien Neuenbeken**

**Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn**  
Christian Driller  
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933  
neuenbeken@pr-ael.de  
Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

### **Heilig Kreuz**

**Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken**  
Silvia Neumann  
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353  
altenbeken@pr-ael.de  
Öffnungszeiten: Mi 8:00 – 11:00

### **St. Dionysius Buke**

**Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken**  
Simone Schindler  
Tel. 05255 232  
buke@pr-ael.de  
Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

### **St. Johannes Baptist Schwaney**

**Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken**  
Simone Schindler  
Tel. 05255 384  
schwaney@pr-ael.de  
Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00